

Drensteinfurt - Die Wetterprognosen waren nicht gerade so, wie sie sich der Reitverein Drensteinfurt gewünscht hätte. Der Regen vom Donnerstag hatte alle Hoffnungen zerstört, doch noch vernünftige Platzverhältnisse vorfinden zu können. Am Samstag begannen die ersten Prüfungen dann mit Regen und katastrophalen Bodenverhältnissen auf dem Spring- und Dressurplatz. Allein die Dressurreiter, die das Glück hatten, dass ihre Prüfungen teilweise in der Reithalle stattfanden, nutzten die erweiterte Reithalle zum Abreiten. Doch im Laufe des Tages wurden die guten Leistungen von Pferd und Reiter mit Sonne belohnt und Dank des leichten Windes trockneten die Außenplätze nach und nach ab.

Den Springreitern war von der Schlammschlacht am Morgen rein gar nichts anzumerken. Der Boden konnte Pferd und Reiter scheinbar rein gar nichts anhaben und im Zeitspringen ging es für sie wie immer um Sieg und Platzierungen. Am Samstagnachmittag gab es bei herrlichem Sonnenschein einen enormen Zuschauerzulauf. Vor allem die Prüfungen für Kinder und Jugendliche, wie die Einfachen Reiterwettbewerbe (mit Sprüngen) ziehen jedes Jahr wieder die Zuschauermassen an.

Die Drensteinfurter Aktiven waren vor allem in den Platzierungslisten der Jugend- und Dressurprüfungen, wenn auch nicht immer an erster Stelle, so doch zumindest weit vorne, wiederzufinden. Grund zur Freude gab es für die RVD-Mannschaft im Dressur-Reiterwettbewerb für Mannschaften. Der RVD stellte gleich zwei Mannschaften mit Kindern und Jugendlichen auf. Die zweite Mannschaft mit den Reitern Lara Kurzhals / „Duchesse“, Anna Kortendieck / „Graffiti N“, Fabian Messerschmidt / „Pilar“ und Nadja Gritsch / „My fair lady“ belegte in dieser Prüfung den 5. Rang. Lara Kurzhals belegte außerdem den 4. Platz im Einfachen Reiterwettbewerb mit Sprüngen und Anna Kortendieck platzierte sich im Dressurwettbewerb der Klasse E an 6. Stelle. Ihre Schwester Lena erreichte mit ihrem Pony „Eline“ den 6. Platz im Pony-Reiterwettbewerb mit Sprüngen. Jessica Kruse und ihr Pferd „Donna“ platzierten sich im Stilspringwettbewerb der Klasse E auf dem 5. Platz. Auch Marlen Hermesmeier und Fuchspany „Balu“ zeigten sich wieder von ihrer besten Seite. In der Dressurprüfung der Klasse A erhielten sie die silberne Schleife für eine gute Vorstellung. Ein Drensteinfurter Sieg vom Samstag ging in einer weiteren Abteilung der Dressurprüfung der Klasse A an Christina Kissing mit „Dancer“. Das Paar platzierte sich außerdem auf dem Silberrang in der Dressurreiterprüfung der Klasse L. Gudrun Kurzhals platzierte sich mit ihrem Fuchswallach „Donovan Immo“ in einer weiteren Abteilung dieser Prüfung auf dem 5. Platz. Außerdem belegte das Paar Rang vier in der Dressurprüfung Klasse L auf Trense.

Neben Prüfungen für Dressur- und Springpferdeprüfungen wurden auch Prüfungen für junge Nachwuchspferde, wie die Reitpferdeprüfung, angeboten. Hier stellte die Stewwerterin Stefanie Janssen ihre „Chakira“ vor. Die Richter bewerteten die Vorstellung mit der Wertnote 7,7. tam

Ein Bericht vom Turniersonntag folgt in unserer morgigen Ausgabe.